

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neun deutsche Predigten - Cod. Ettenheim-Münster 71

[S.l.], 1731-1732

Concio 4.ta - Pro festo nativitatis [...] virginis Mariae

[urn:nbn:de:bsz:31-108554](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108554)

41. in eolum assumpta sacra à me P. Carolo Wied. Potissima
ex Mariali P. Neumayr Ord. Predicat. & Mariali Balduni
olim Cisterien: Abbatis sunt desumpta: Historia vero ex
Martyrologio Benedictino.

Concio 4^{ta}

Pro Festo Nativitatis B.^{ma} Virginis **MARIAE**.
Thema.

Et Nomen Virginis Maria. Luca c.

Argumentum.

Gaudium Hodierno Festivitatibus, et praesentia SS. Nominis
Mariae explicantur &c.

Exordium.

Ob zwar heutige Solennität der quadragesimen gebürt der
übergebundensten Jungfrau Maria an sich selbst
sonnenweil, so wirdt selbste dennoch in unserm Verstande
nicht wegen der selbigen abwesendsten Namen, der sie sich gegeb
worden. Drey ist mit außser acht zu setzen, das die selbste
Tag auf den Samstag, welcher sonnen zur abendli sonnen
Maria gewidmet, einfalt, und freitags tags begangen sind.

Do soll von der quadragesimen gebürt als von dem heil
geiligsten Namen Maria besondt zu werden, selbste dem
Tag sublimsten, als, was davon abzuwenden, nach freitags
sonnen gebürt zu vollenden.

Betrachte in dem freitags Tag als dem gebürtstag Maria,
so wirst du in der unvollkommenen freitags mit der heiligen Elyse
lisen diesen außser dem: Nativitas tua gaudium annuntiavit

universo mundo: Inm geburt d' Allerseligste Gottes = gebärsamerin 43.

Seh die ganze welt verhöret. Dieser ist aber ein gewiss dem
gebundesteten Namen Maria, so wir dich mit, was würdig
ist wolle wurdet geringsam von demselben vordem thamer.

Es ist verfahren ist in dem wolle wurdet ein sigen, was ein gewisser
einstand in seinem Symbolo gestrichet, und ein schreiben leyden,
unwählig inopere me copia fecit, da die lobs am meiste, und
die überflüssig mangel gebäret. In der lobs schuldigste
Lob-sprechen, mit wolyen Maria allerseligste Namen
zubehoren, und der überflüssig die quodum, mit wolyen die
wolle die geburt Maria von Gott ist gestrichet wurdet,
mangelt es mir an wolyen, und bin am ein solches am
stand.

Das meiste das wir uns Maria die allerseligste
Zunehm = Königin würdiglich dem die finger sein, was
ist so wolle von der sigen quodum = ein geburt, als
allerseligste Namen mit im stand bin wolle schuldigste ge-
burt zubehoren: So ist jedes die göttliche brüder,
das uns alle aus brüder die pünktchen, so in wolle
und am zubehoren gestrichet, ein und andert lobs = die
zu isam mit geringen vordem = was, als die wolle =
sein blieben wolle wurdet in siben aufwacht =
mit wolle wurdet. Also die aufwacht in
dem allerseligsten JESU, und Maria.

Prosecutio.

Pars prima. In quod = und sigen = ein geburt Ma-
ria die Allerseligsten zungensamen betroffen, ist blieben

44. am fünften Tag, als am 8. Septembris, geschehen, und Jesus
dieses die Welt verfertigt worden. Vincentius Belluaris
schreibt: vide Mundum Marianum. fol. / D. Maria am
einen Danktag bei aufgang der Morgen = röffe auf die Welt
gebohren worden. Dieser erzehlet bructen auch
/ ibidem: / Den 8ten Tag im fünften und besten zeit
der aufgefundenen morgen = röffe lauge jese nach einander im
jüngsten und glücklichsten Dörfen = seiff gebohren. ab welcher
selbstamen begebenheit so sehr süßlich - bewunderet Gott
bitte, so wolle für die Welt = ihm lauden, was demnach
selt bedücker worden: Inus im fugel, so im ruffen,
großmüthig, jagend: Maria die glücklichste und frucht
jungfrau, und gottgebäuerin ist zu die zeit auf die
Welt gebohren worden; welcher gebürt, weil sie die
unbekant, der die fugel wegen ihrer wunde also sehr
süßlich gefalt worden. Jesus geschehen, D. nachgefunden
der quader = reiffe gebürt = Tag Maria in der ganzen
Christenheit mit möglichster Solennität zu begeben begeben
worden. Und ist selber mit uns loblich, sondern die
süßte begehrt, D. die ganze Welt ist an dem gebürt = Tag
der jenen verfertigen soll, an welcher die jenen gebohren
worden, Jesus die D. hier die Welt aufgezogen, und mit
einem Wort zu sagen, Jesus wolle das möglichste geschehen
sinn solören und Deliquanten nur laugen.
Wichtiglich erzehlet der h. Evangelist Lucas c. i. jener
zeit, so in der ganzen Christenheit über die gebürt = Tag
des Jüngsten nicht stand. Inus und aber lauden

magst unser selbe sifade meyßen verfragen ab dem gebürtlich 45.
Maria, den selbe uns so viel freulicher, als Maria in quaden
den Gott unser augerßen Joanni vergriff, und ihn überhilt.

AA. Diefest unse oberste zu gewilt: was Maria mit vens geboren
worden, würde die Günst-punkten noch mit verhalten: ob es
noch bis auf gegenwärtiger Stand die Dilege alt-väter in der
Vorfall: wir alle künden uns noch so bald kein Fortwung unse
in Günst eingeleiten zu werden; welche Günst dem das sammt
unser andern Dünge die gebürtlich Maria die welt quod dem,
und sie selbe = vort zu freil werden: das ist der seitige
Gebürtlich = Tag Maria quaden = und frey dem = voll: folg-
bese selb der selbe mit gebürtlicher Audest, und möglich
Freude = frey bezeugen werden.

U in was für einem quod dem stand stünde dazumast
die welt! U mit was für sorgst, und freude was
umgeben der ganze stand = quod, oft Maria geboren!
Do bald unse die göttliche gebett überbrachten unserm, flügel
Bott mit der quod und verstandenen Straß darinn.
Das was oben die unse, verminde die Patriarchen, P-
pheten, und alle quod so möglich zu Gott stützten
und unse, mitte, quem miseris es:..... Auf quod
und barmherziger Gott sich der unse dem selb, den
die züfirden überdust fast. Adm selb mit künde mit
gebeten, die selb unse der welt künde mit vergriffen, oft
unde oben Maria die den freyheit der überdust gött-
liche mütter würde geboren werden seyn: segend also

46. In begripen, die sündigen der Patriarchen wegen dem
Thunthigen fürloren so wohl, als wegen Maria zu Gott ab-
geschiedt worden.

Der Dienerlichen sündigen wider die gottlich; Dabel Rupertus in c. 6.
Cont. Das für unser Mariam in der morgen = röffe, so als das in
dem morgen die sündigen gebracht, da die sündigen für gebürt die
welt verbannt. abermalen bekräftigt die gottlich; dafur
die obigen mit folgenden lib. 6. in Cont. da die, sagt für, o abersüchtiger
jungfrau bist geboren worden: o da ist in der morgen
röffe aufgangen; das gleichwie die morgen = röffe im tag
erhündet, als hat Maria die sündigen für gebürt in dem tag für
gleichheit erhündet; nicht in die gebürt Maria
im für der morgen, aber im aufang der welt; im für
die sündigen, aber im lebendigen brüder wesen und
in der welt für die sündigen. Das man mit untrüglichen
auszusagen, was die h. Damascenus in Dial. de Nativ.
B. V. geschrieben mit dem zwar corrigieren, aber kräftigen,
und das = die sündigen: Hodie salus mundi inchoavit.
Sind hat die sündigen der welt aufgangen, sind ist die welt der
quaden, und barmsüchtigkeit gottes gegen dem sündigen ge-
stalt aufgangen, sind hat in der welt der welt aufgangen
zu erblicken, den welt so wohl die gründe verbannt, als
auf die welt der sündigen gottvort, und mit der welt
sind verbannt worden.
In gottlich = h. Schrift Exodi c. 13. v. 21. wird gelesen, als
Moyles die israelitische welt die sündigen der welt der welt

gehört, haben sie sich an dem rüchstenen grünen Tropfen 47.
Ethen genau untergeordnet. Nun kommt mit solcher
Veränderung die wunderbare gütige Gottheit, und schickte die
Schiff: so bald sie von dem aufgegebenen, hat bei Tag dem
Schiff dem vorge zeigt columna rubi ein Säul in geistlich einer
Vollkommen; zu nach singen von der Säul stürzig, columna
ignis. Und sagt der h. Text will für sich, jagend: rua
quam deficit columna rubi so ist die Vollkommenheit bei Tag,
und die stürzig Säul bei Tag nicht unmaßlich von dem Schiff ab-
gewiesen, so lag sie auf der Raip durch die vordringung.

A.A. Wir also sind auf einer beschränkten Raip durch
ein Finis, so lag wir in dem Leben, und auf der un-
seligen Welt herumwandern. Ja, es ist das menschliche
Leben anders als vabij lachymerum im Thal der Tränen,
verfüllt mit dem untrüben Traugsaalen, betäubt dem,
ängsten, geschoren, so gen Leben wie in der Luft der
Leichten Todts, wollen der mensch unmaßlich von gewis
weiß, ob er der Liebe od Todts würdig.

Schlangen wir aber in der wilden Finis über die
Thoren, so ist notwendig, dass wir in Ethen, welche der
Welt fortitudo, das ist, der Welt fortitudo, und nicht dem: auf
sagen, dass wir auf Gott ad = unser für Prüfung und zu
ist auf Mariam zum Leben: den die in der verführt
fortitudo gewaltig stark ist, und mächtig genug auf
auf der gefahr durch ihre Hilfsmittel fürbit bei Gott
zu lösen. Das ist Maria die allerheiligste Jungfrau

48. jener Däul, seinest bey tag, d'ist, im glück, und gutten voll-
stand als im vollem = saul abgeriffet, und besetzet; aber auf
bey der nacht im d' in gestalt einer feurigen saulen der weg
zur heiligkeit eriffet: Und sonder in der nacht des Todts, da
die solichst den stamm der nacht umbbringen und firs-
dang die nach glimmden stunden der drey heyl-
als die glaubens, so stung, und die in nacht auf heylig:
aber nicht den dieselbe als bald die in stunden gegenwart
Maria abwirff, und nicht in die stunden: ja
ja selbe auch der nacht eriffen und abgeriffen
seiner begangen sündtaten vürlich son auf streichen
gantz in die stunden: o! so wird doch nicht
der stunden der stunden gantz, was Maria in
die mittel stund, als glück, und ofen glück und stund
werden, und sich selbst wieder eriffen: den werden Maria
eine trösterin der betrubten, zupflanz der dunden,
so stund der eriffen, zeigt die ganz mild-
selbe über stunden der nacht die, und bewegt
die den stund zur bevernung gesunder stund: darmit
den selbsten die selbsten lichts = stund gegen gott sich
eriffen, die glaub zunicht, die stund sich selbst,
die in so am seligsten auf einem lichts stund der selben
zum jener stund die stund wirdig gemacht wird.

Willst du verweilt sein da. freywillig ab der stunden
quaden = diesen gebürt der Altvater Jungfrauen
Maria, zunglück aber auf weiffen stund eriffen

Maria künfftigst rüchrigst zündinam, als sonst 49.
jornamen gessam. So wil den dem fisch puncty.

Actera pars. Indem nun den dem hochwürdigsten Namen Ma-
ria zu werden, so den auch die gegenwärtigen Rod=strecke-
ung ist wohl zu beobachten, was die h. Väter=deser Am-
brosius sagt lib. 2. coment. in Luc. c. j. antefinem. über d. j. Cap.
die h. Luc. also den dem gebürt Joannis die Zucht, gesandte
auf was, die darinnalst zugebrachte, mit folgenden beschreib-
virdt. Es verbleibet die zwischen der mütter Joannis und
ihren befreundten ein vort=wort, wie man die jüngst Quab-
ein unum salt: Elisabeth als die mütter sagt, Joannes est
Nomen eius: D. kind unist Joannes frist den. andrer virdt vordt
die stoffzende, weil vircand in der freundschaft die Name
als soll ihm in anderer gegeben werden. Zacharias virdt
sindt. stillstorigen, dan fe stum, und ihm auf sonderbarer
stößung gett die unum gebunden, und das vordt auf
sine zeit ringstolt. Es mögten aber die befreundten
so wohl als befreundten sagen, was die unum vordt, blübe
Elisabeth bey ihrem anspinn, Joannes est Nomen eius, die
unum=gebundene virdt frist Joannes. Über vordt vordt
die Evangelisten vordt Ambrosius als: Elisabeth hat so vil
sagen vordt, wie gebt ihm die Name mit, dan fe sich
den Gott vordt: das hat fe son sinne Name, vordt
aber wie mit selbst vordt, sonder auf göttliche Zung-
ung vordt haben. Ambrosius sagt vordt vordt, und
sagt: habent hoc merita Sanctorum & cit. loco. selbst haben

50. Die Liebe heiligen Gottes, die Sie für Nazium von Gott bekommen,
als: Jakob, Jrael, Petrus, Cephas, der Jungbrüder Josef, der
selbst oft für in mütterliche Liebesumfängen, JESU Brauchsel sind.

Das Joachim und Anna ihre geburdtstörte Flöte, die aller-
heiligsten Jungfrauen für den Nazium Maria gegeben, ist außer
allem zuwischen, sie werden in dem Jüngling im Engel od Joubter-
bater göttlich d'Anbafung unterrichtet worden sein; das
wollen Maria als heilige in der dinsten weiß übertrifft,
wird die ofstetliche auf in verlangung für Nazium auf in
besonder weiß von Gott bequodt sein worden.

Jetzt wünschte ich mir selbst Bruderschaft, Bis alle möglich
sorgen neben dem Nazium JESU auf dem Nazium Maria
dungen, halten ein schreiben, singen, singen, das selbste
bey ihm inwider in der gedächtnis, und im steyland: d'
selbste jedzeit auf der zungen, und in dem mund.

Wes für süßigkeit d'Anbafung, andächtig d'An-
stimmung des groz würdigsten, allerheiligsten Nazium Maria
d' möglichste sorg gründen, den mit außgerothen worden:
was für inwider d'Anst, d'Anst, d'Anst, und groz d'
sorgen = sorg d'Anst außgerothen des Nazium Maria
wird mitgetheil, den mit gesagt worden. Ihre d'Anst,
was ich wude, wolle Mariam von sorgen lieben, just wissen,
wolle Maria zugehen sein.

MARIA set dem Nazium von der allerheiligsten d'Anst-
haltung selbst; das was nach dem Nazium JESU ist d'Anst
Joubter, d'Anst d'Anst, d'Anst d'Anst d'Anst
als der Nazium Maria. Jung dem Nazium Maria

51.
Cindt die verzerrte gott strafesust, die straf gemildert,
die quad strafesust: Dief die Namen Maria verzeiht
sich die groeste, die sandgetrost, die verzerrte bloud
widre zue: zu die Namen Maria frohset die sünd,
verset sich die sünd, verachtet die sünd: Dief die Namen
Maria cindt gott so barmhertzig, so stremittel seiner quad,
also betriben den, und gewissend = ängstlichen Sorgen,
die anstehungen des bösen sündes liegen verachtet zu bode,
so jacht sich selbst jacht seinen ganzen anfang mit die
flucht verzeihen: Dief die Namen Maria sind, so so
sich frohset widre geschehen, so quod die quältern so lieb das
die bösen sünd widre geschehen, das dandief die an sich selbst
verachtliche zue die bösen sündes Namen und begreift
sich, und in dem sündes Namen, ja mit quältern zue
widre geschehen; das so sündes zue geschehen.

Samit sif aben niemand inbildt, als wären die wir
leser wort, oder blinde licht = sünd, ja wid in sünd
in die die sünd und ande sünd die sünd geben, es
wäre die sünd in dem sünd sünd widre die an
liegen. 10. bezeugt Hugo Cardinalis in seinen sündes sünd
Mundum Marianum fol. 674. n. 71. | Dief die sündes sünd
adrefflichen Namen Maria die laudige sündes sünd,
Theophilum mit Namen, den die sündes sünd in sünd zue
sündes sünd, widre sünd sünd sünd, die die sündes sünd
sündes sünd sünd sünd ist verachtet worden. 20. ibidem
fol: 770. n. 70. sünd in dem Antonius Franciscus Cardine

22. im Christen der Societät des Innocentium X. d. Nahmens
Däuf: gleich by folgenden bezeuget: ein gewisser zum Christ-
lichen glauben bekehrter Japaner hat nach dem Tode eines
Freunds, bey dem er sich aufhielt, in folgenden Nacht davon
ein mysteriöses getöb in seinem Zimmer gehört, wodurch
er zum Tode bewußt zu werden würde. Er aber macht sich
gleich auf, befehlet sich Gott, und Maria, und also sich zu-
nächst zuwenden, ist es Zimmer voll selbigen gesungen, die
sich im schreien, und andre jämliche Thier verändert. Dies aber
weiß davon mit höchstem Vertrauen die allerschönste
Nahmen Jesu und Mariae an, und sich würde, als bald
ist es ganz selbige gesungen von der hohen Anstalt worden,
und hinwegwunden. 30. ibidem fol: 212. n. 48. In pseudo
Exemplorum disp: 9. wird von einem gelehrten, welches wegen
seiner Lusten von der Dinstenstalt getöb gestalt, und da
abtrübselt es ist die fleigige Handlung über ihn, selb
gesungen worden, ist es durch Mariam gelöst, und
bey dem zu dem Leben erhalten worden.

Dies ist bedenklich mehr, es ist mit wenig genug, mit wenig
genug, mit wenig genug, mit wenig genug im ab-
schönsten Nahmen Mariae herzuwirken, zu loben,
zu ehren, zu preisen. Epilogus.

Es mag dieses die selb mit dem vortheil des göttl:
Abts Blois: vide Trinum perfectum auctore P. Michaeli a S. Ca-
therina. Volum: 2. fol: 289. n. 926. / da es sagt: Jenuiter in-
uocata, praestitit adest: Maria, so bald es allerschönste

Naturen angewandt, prophete adest, ist die son da mit 53.
Ihr figt.

U Dan aa. laßt sich die virtuaten auf füßen die
füß, und gedauhen haben, was ist die virtuaten die son da
und virtuaten die adest die virtuaten MARIA die
getragen: virtuaten die virtuaten die son da mit 53,
die virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten, und
virtuaten, damit MARIA die virtuaten die virtuaten die
virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten
in leben, und adest in die virtuaten: virtuaten die virtuaten die virtuaten
und virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten
virtuaten, virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten
virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten die virtuaten: IESUS, MARIA: Amen.

Habita est die 8. Septemb. qua celebratur Bona V. Nata festi-
vitas. Anno 1731. à me P. Carolo Will in Ecclia S. Landelini.

Concio 5. ta

Pro Dominica Animarum, qua erat Menstrua SS.

Rosarij, seu prima Mensis Novembris.

Thema

Ecce evangelizo vobis gaudium magnum. Luca c. 2. v. 10.

Argumentum.

Triplex est ratio gaudendi: prima desumitur ex Domi-
nica presentij, quia est Menstrua SS. Rosarij: Secunda: quia